



Mitteilung für die kirchlichen Medien

"Kreis-Läufe leben" – Aktion SchöpfungsZeit der OeKU

„Kreis-Läufe leben“ lautet der Slogan der Aktion SchöpfungsZeit der OeKU für das Jahr 2004. Die Aktion will das Eingebundensein der Menschen in die natürlichen Kreisläufe bewusst machen. Die OeKU empfiehlt einen umweltschonenden Lebensstil, der Rücksicht nimmt auf das eigene Herz-Kreislauf-System, aber auch auf die globalen klimatischen Bedingungen. Denn Gott hat nach der Sintflut zugesagt, dass er selbst die natürlichen Kreisläufe nie mehr stören wolle (Gen 8,22).

Bewusst stellt die OeKU ihre neue Aktion in den Rahmen der Dekade des Ökumenischen Rates der Kirchen „Überwindung von Gewalt“. Mit einem umweltschonenden Lebensstil wird die Gewalt vermindert, die die Menschen an der Schöpfung ausüben und die natürlichen Kreisläufe bleiben intakt.

Die Aktionsmaterialien „Kreis-Läufe leben“ bestehen aus einer **Arbeitsdokumentation** für die Gestaltung von Gottesdiensten, den Unterricht und für weitere Aktionen sowie einem **Magazin** mit Hintergrundbeiträgen. In Ergänzung erscheint ein **Basisdokument** „Versöhnung mit der Schöpfung“, das in die neue SchöpfungsZeit-Reihe im Rahmen der ÖRK-Dekade „Überwindung von Gewalt“ einführt.

Arbeitsdokumentation zur SchöpfungsZeit

In der 24-seitigen Arbeitsdokumentation finden sich Ideen und Anleitungen für Gottesdienste, Exkursionen, Meditationen, Aktionen mit Kindern und Jugendlichen sowie Lied- und Auslegungsvorschläge (Fr. 12.–).

Magazin zur SchöpfungsZeit

Das 16-seitige Magazin bietet Hintergrundbeiträge zum Kreislauf-Thema: Heilsamer Rhythmus des Kirchenjahres, Kreislaufferkrankungen und Lebensstil, Beispiele gelungener Kreislaufwirtschaft usw. Es erscheint Ende April als Beilage zur Reformierten Presse und der Schweizerischen Kirchenzeitung (Einzelbestellung Fr. 5.–).

Versöhnung mit der Schöpfung: Basisdokument

Was ist die legitime Nutzung der Natur und wo wird sie zur Gewalt an der Schöpfung? Was sind die evolutionsbedingten Voraussetzungen des Menschen im Umgang mit der Natur? In welchen Bereichen üben die Menschen die meiste Gewalt aus? Welches sind die Voraussetzungen für die Verminderung der Gewalt an der Schöpfung: theologisch, ethisch, psychologisch usw. Das Basisdokument begleitet die 2004 beginnende Themenreihe der OeKU im Rahmen der Dekade des Ökumenischen Rates der Kirchen zur „Überwindung von Gewalt“ (Fr. 18.–).

Impulstage zur SchöpfungsZeit

Im Juni finden Impulstage für Personen statt, die in ihrer Region Veranstaltungen zur SchöpfungsZeit planen:

Di 15. Juni Bern, 14.00 bis 16.30 Uhr, OeKU, Schwarztorstrasse 18

Di 22. Juni Zürich, 14.00 bis 16.30 Uhr, Christkath. Kirchgemeindehaus, Augustinerhof 8

Die «SchöpfungsZeit» beginnt mit dem «Tag der Schöpfung» am 1. September und dauert bis zum 4. Oktober, dem Gedenktag des Franz von Assisi.

Bestellungen, Informationen und Anmeldung für die Impulstage:

OeKU, Kurt Zaugg-Ott, Schwarztorstrasse 18, Postfach 7449, 3001 Bern, Tel. 031 398 23 45, Fax: 031 398 23 47, info@oeku.ch; www.oeku.ch